

# Nein! zum Logistikzentrum Langenzersdorf

## Info-Abend in Langenzersdorf

Am 20.06.2017 um 19 Uhr, Werkstatt & Kunst, Wiener Straße 110

## Info-Abend in Korneuburg

Am 22.06.2017 um 19 Uhr, Fußballplatz 1.FC Bisamberg, Kleinengersdorferstraße 31



Messungen bei bestehenden Postverteilerzentren ergaben einen Lärmpegel von über 100 Dezibel.



Volksanwaltschaft ermittelt wegen erheblicher Verkehrs- und Lärmbelastungen.



Aus großer Entfernung erstrahlt das Postverteilerzentrum Allhaming unter einer Kunstsonne.



Verkehrskollaps an der Autobahn-Anschlussstelle Korneuburg Ost



Unabhängige Bürgerinitiative  
**NEIN! zum LOGISTIKZENTRUM LANGENZERSDORF**  
Sprecherin: Brigitte Etzelsdorfer, E-Mail: [lelog@gmx.at](mailto:lelog@gmx.at)

Homepage: [www.lelog.at](http://www.lelog.at)  
Facebook: „Nein zum Logistikzentrum Langenzersdorf“  
„...in Post ersticken“



Unabhängige Bürgerinitiative  
**NEIN! zum LOGISTIKZENTRUM LANGENZERSDORF**  
Sprecherin: Brigitte Etzelsdorfer, E-Mail: [lelog@gmx.at](mailto:lelog@gmx.at)

Homepage: [www.lelog.at](http://www.lelog.at)  
Facebook: „Nein zum Logistikzentrum Langenzersdorf“  
„...in Post ersticken“

## DIE UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE INFORMIERT

Die Landesregierung hat dem **Projekt noch nicht zugestimmt!** Die Unterlagen werden derzeit sehr genau überprüft. **Briefe aus der Bevölkerung** an die zuständigen Politiker können die Entscheidung also noch beeinflussen.

### ZEHN NEGATIVE ASPEKTE

eines Logistik-/Postverteilerzentrums am Standort Langenzersdorf

**VERKEHR:** Die Autobahn-Anschlussstelle Korneuburg Ost ist bereits jetzt stark ausgelastet. Die anfänglich geplanten **1650 Fahrten pro Tag** würden zu einem Verkehrskollaps führen. Die geballte Ladung an **Schwerverkehr wird rund um die Uhr durch alle umliegenden Ortschaften rollen**, um die Autobahnmaut zu umgehen.

**FEINSTAUB:** Langenzersdorf, Bisamberg, Korneuburg und Hagenbrunn sind **Feinstaub-Sanierungsgebiete**. Die An- und Abfahrten zum PVZ sind dabei nur ein Teilaspekt. Die Motoren der Fahrzeuge laufen am Gelände des PVZ in Allhaming 24 Stunden ohne Unterbrechung.

**LÄRM:** Lärmkarten zeigen, dass die Gemeinden Langenzersdorf, Bisamberg und Korneuburg mit 60 bis 65 Dezibel bereits jetzt über den Grenzwerten liegen. **Durch das PVZ** würden bis zu **über 100 Dezibel an Lärmpegel** erreicht werden.

**LICHTVERSCHMUTZUNG:** Die Kunstlichtglocke des kleiner dimensionierten PVZ in Allhaming sieht man aus vier Kilometern Entfernung an 365 Tagen im Jahr. Die Lichtverschmutzung wird Langenzersdorf, Bisamberg, Korneuburg und Klosterneuburg treffen.

**ARBEITSPLÄTZE:** Im PVZ Allhaming wurde **kein einziger Arbeitsplatz** für die heimische Bevölkerung geschaffen.

**BODENVERBRAUCH:** **Vierzig Hektar** Grünland sollen durch das Logistikzentrum **zubetoniert** werden. Davon **zehn Hektar in der 1. Ausbaustufe für das PVZ**.

**GESUNDHEIT:** Verkehrslärm, Licht- und Luftverschmutzung haben enorme **negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Natur**.

**EUROPASCHUTZGEBIETE:** Zwei **Europaschutz- und Naherholungsgebiete, Bisamberg und Tullnerfelder Auen**, wären vom Logistik-/Postverteilerzentrum betroffen.

**WERTMINDERUNG DER GRUNDSTÜCKE:** Kein Mensch möchte um teures Geld am Rande einer **Verkehrshölle** leben, die überdies von **Kunstlicht** bestrahlt wird und von dauerhaftem **unerträglichem Lärm** begleitet wird.

**KEINE STRATEGISCHE UMWELTPRÜFUNG (SUP):** Die Gemeinde Langenzersdorf ist der Meinung, dass eine SUP nicht notwendig ist, da das **PVZ angeblich keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt** hätte. Entgegen den gesetzlichen Vorschriften wurde bis dato keine SUP durchgeführt und es wurde alles unternommen diese zu umgehen!

### MAßNAHMEN UND ZIEL

**WAS BISHER ERREICHT WURDE:** Die **Volksanwaltschaft hat ein Prüfverfahren eingeleitet!** Die EU-Kommission wurde informiert.

**ZIEL:** Das **Projekt stoppen!** Wir werden alle **rechtlichen und medialen Mittel ausschöpfen** sowie **regelmäßige Demonstrationen** veranstalten.

**UNTERSTÜTZUNG:** Treten Sie der Bürgerinitiative bei. Darüber hinaus können Sie die Bürgerinitiative **aktiv** und durch eine **finanzielle** Spende unterstützen. Spendenkonto: Raiffeisenbank Korneuburg, Konto IBAN: AT29 3239 5000 0043 2146.